Bezirksschüler*innenvertretung über Schulverwaltungsamt, Riegel 1
Universitätsstraße 43 - 49, 44777 Bochum

An alle Lokalredaktionen in Bochum

E-Mail
presse@bezirks-sv-bochum.de

Adresse
Universitätsstraße 43 - 49,
Riegel 1
D-44777 Bochum

Internet
www.bezirks-sv-bochum.de

Anfahrt
Bochum Hauptbahnhof
BOGESTRA, VER
(Linien 141, 302, 305, 306, 308, 310, 316, 318, 336, 349, 350, 353, 354, 356, 365, SB37)

Sonntag, 15. November 2026

Gemeinsame Presseerklärung (Freistunde Bochum & BSV Bochum): Schüler des Graf-Engelbert-Gymnasiums sieht sich Einschüchterungsversuchen ausgesetzt.

Bochum, 15.11.2026 - Ein 14-jähriger Schüler des Graf-Engelbert-Gymnasiums (GEG)

Engagiert sich im Schulstreikkomitee Bochum. Wie einige andere Schüler*innen seiner Schule setzt er sich gegen die Wehrpflicht ein und beteiligt sich an den Vorbereitungen für den Schulstreik am 20. November. Am 6. November kam es laut Schulstreikkomitee zu einem Vorfall im Unterricht des Schülers. Eine Lehrerin betrat die Klasse mit einem Flyer des Schulstreikkomitees und kündigte an, nach der Stunde mit ihm darüber sprechen zu wollen. Stattdessen soll sie ihn vor der gesamten Klasse gefragt haben, warum überhaupt gestreikt werde und ob er nicht sein Land verteidigen Wolle.

Im Anschluss daran soll die Lehrerin damit gedroht haben, dass Schüler*innen, die sich am 20. November dem Schulstreik gegen die Wehrpflicht anschließen, eine Anzeige erhalten könnten. Außerdem habe sie erklärt, dass die Schulpflicht das Recht der Schülerinnen auf Versammlungsfreiheit überwiege.

Laut werden statt Einschüchterung: Schüler*innen gehen gemeinsam an die Öffentlichkeit Das Schulstreikkomitee wollte diesen Vorfall nicht unkommentiert lassen und veröffentlichte daraufhin ein Video (Reel) auf Instagram. Darin berichtet der betroffene Schüler selbst von seinen Erlebnissen und ruft zur Teilnahme am Schulstreik auf.

Am Dienstag, dem 10. November, kam es laut dem Komitee erneut zu einem Vorfall mit

derselben Lehrkraft. Als der 14-Jährige nach der ersten Pause in den Unterricht zurückkehren wollte, sei er abgefangen und in das Büro der Schulleitung gebracht worden. Dort habe die Schulleitung gefordert, dass das veröffentlichte Video gelöscht werde. Als Begründung sei angeführt worden, dass der Name der Schule nicht erwähnt werden dürfe. Für den Fall, dass sas Video nicht gelöscht werde, seien dem Schüler Konsequenzen angedroht worden. Darüber hinaus wolle die Schulleitung den Schüler*innen das Verteilen von Flyern auf dem Schulgelände untersagen, um zu verhindern, dass weitere Jugendliche für den Streik gewonnen werden. Dem betroffenen Schüler sei außerdem vorgeworfen worden, andere Schülerinnen zu

Einer Straftat aufzurufen. Der Schüler berichtet, dem Verlangen im Gespräch aus Angst vor weiteren Konsequenzen zunächst zugestimmt zu haben.

Die Bezirksschüler*innenvertretung (BSV) kritisiert den Umgang mit dem Schüler und ruft zum Internationalen Jugendstreiktag am 20. November auf statt Schüler*innen zuzuhören und Forderungen ernst zu nehmen, wird versucht, sie einzuschüchtern. Aus Sicht der BSV handelt es sich dabei nicht um einen Einzelfall. Nicht nur Lehrkräfte des Graf-Engelbert-Gymnasiums haben wiederholt versucht, Schüler*innen durch Entsprechende Aussagen vom Streiken abzuhalten. Die BSV steht an der Seite der betroffenen Schüler*innen.

Junge Menschen haben das Recht, ihre Meinung zu äußern, sich politisch zu engagieren und für Ihre Zukunft einzustehen. Gerade an Schulen sollte die Auseinandersetzung mit Gesellschaftlichen und politischen Fragen möglich sein, anstatt Schüler*innen durch angedrohte Konsequenzen davon abzuhalten. Nutzt eure Stimme und schließt euch uns an zum Internationaler Jugendstreiktag!

Freitag, 20. November 2026

9:00 Uhr

Bochum HBF

Der Bezirksvorstand der BSV Bochum & Freistunde Bochum

Zidane Ali Heß

Bezirkssekretariat der BSV Bochum

Pressekontakt:

Bezirksschüler*innenvertretung Bochum

presse@bezirks-sv-bochum.de

oder:

Zidane Ali Heß
Bezirkssekretär
zidane.hess@bezirks-sv-bochum.de